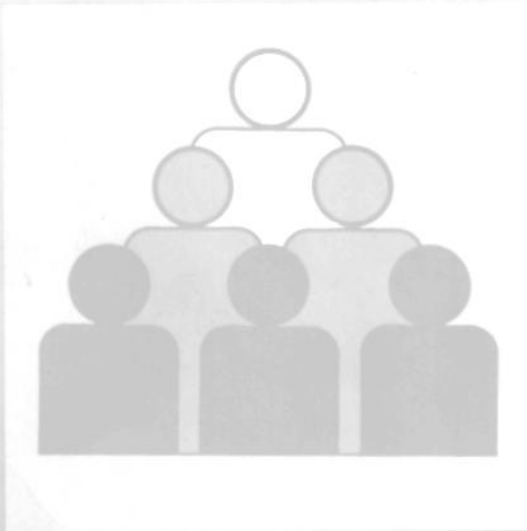


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



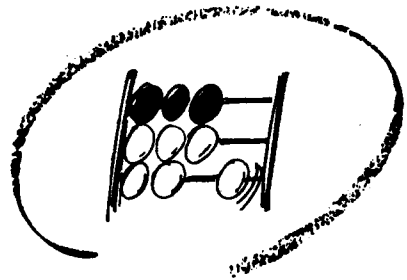
Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

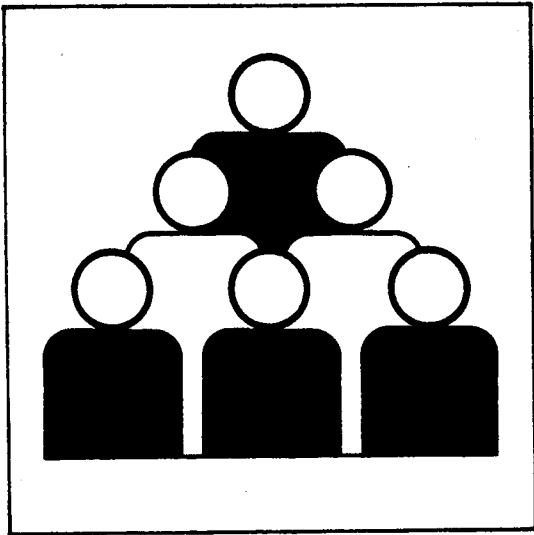
1. Vierteljahr 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

1. Vierteljahr 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im April 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2010100 - 88321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13432

<u>Inhalt</u>	Seite
Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1981 bis 1988	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1985 bis 1988	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1988	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 1988 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1980 bis 1988	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1980 bis 1988	11
5 Wanderungen im 1. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 1. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1988	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1988 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	18
Erwerbstätige	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 1. Vierteljahr 1988	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1988	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1988	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1987	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesausenwanderung und die Bundesbinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig sind oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

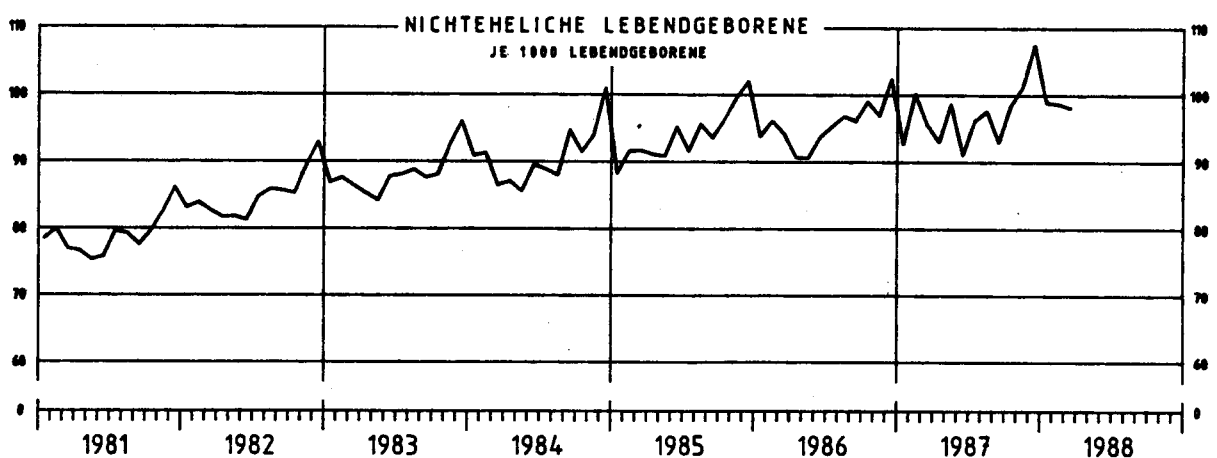
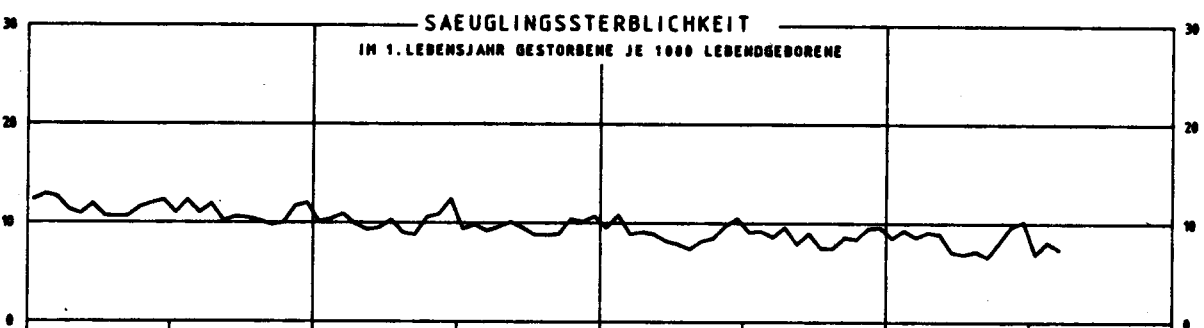
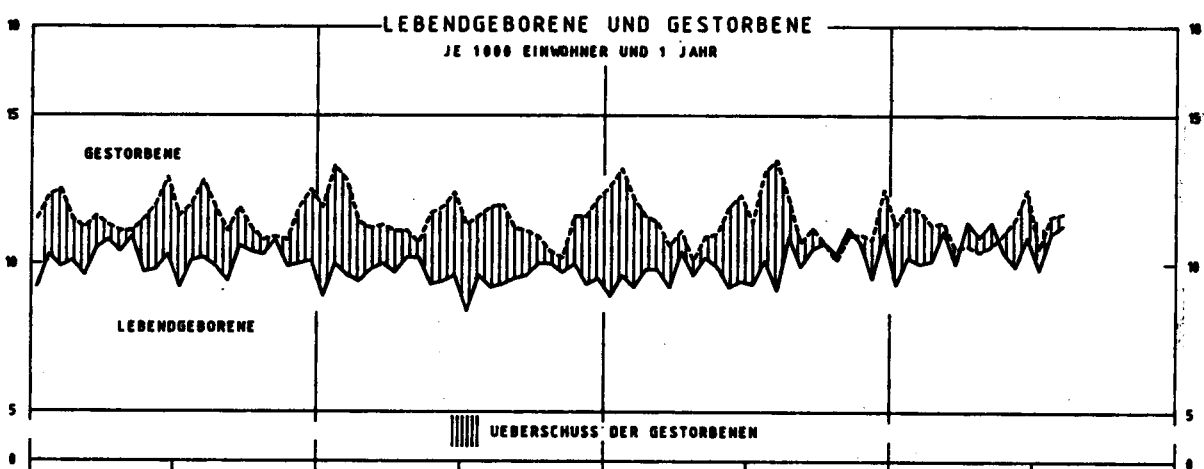
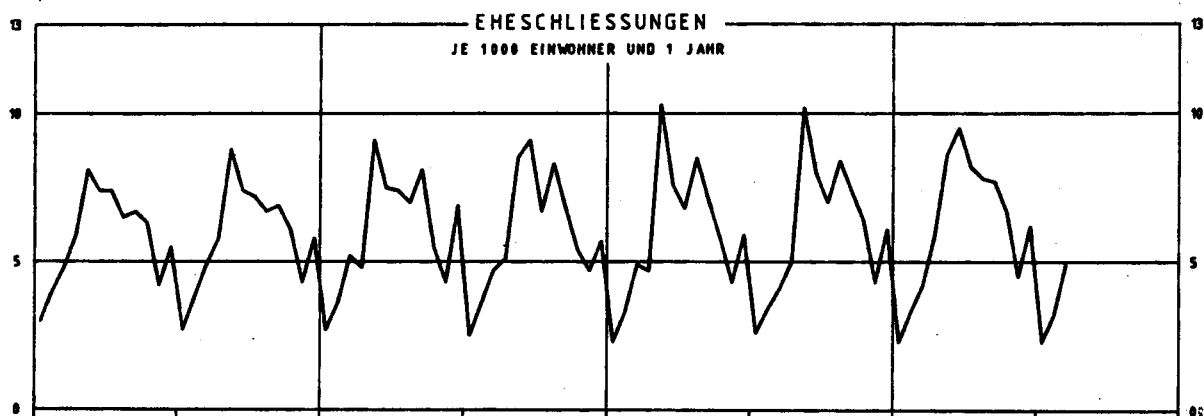
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

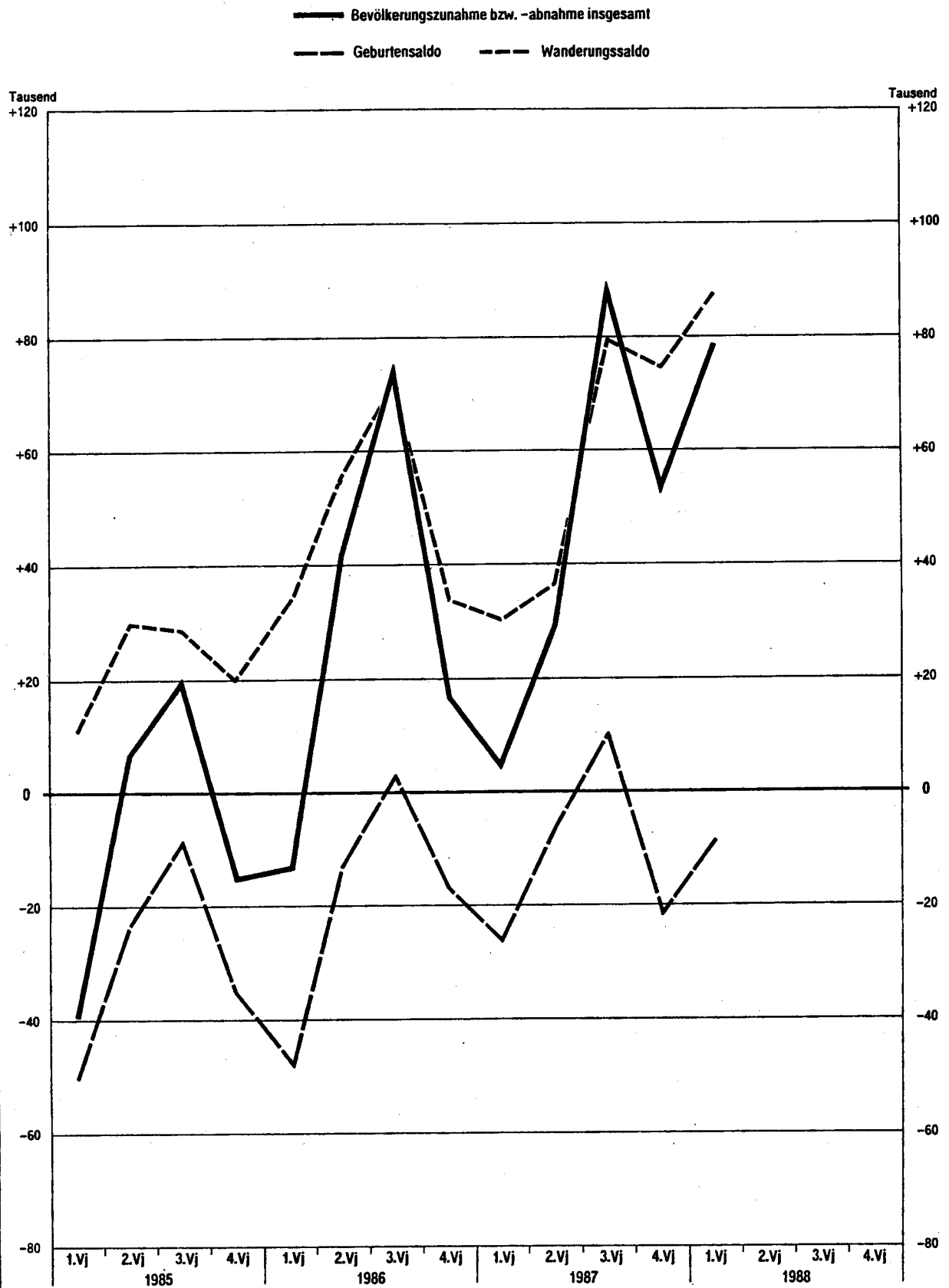
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den Bevölkerungsdaten ab 30. Juni 1987 handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die auf den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



Statistisches Bundesamt 89 0158

1 Rheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- sungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschus d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 900	363 128	696 118	5 633	2 474	- 111 961
1985	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	2 217	- 118 141
1986	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	- 75 927
1987	382 564	330 659	311 351	642 010	62 358	2 485	324 629	362 790	687 419	5 318	2 235	- 46 409
1988 2) 1. Vj. .	52 936	83 784	79 544	163 328	16 098	561	80 487	91 420	171 907	1 204	461	- 8 579
Jan. .	11 812	26 242	24 745	50 987	5 045	201	26 003	28 807	54 810	368	136	- 3 823
Febr. .	15 601	27 589	26 177	53 766	5 309	179	26 420	29 872	56 292	413	153	- 2 526
März .	25 523	29 953	28 622	58 575	5 744	181	28 064	32 741	60 805	423	172	- 2 230

Ausländer												
1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985	x	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	293	+ 46 056
1986	x	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 168	2 677	7 845	606	289	+ 50 808
1987	x	34 591	32 600	67 191	5 067	354	5 395	2 635	8 030	617	287	+ 59 161
1988 2) 1. Vj. .	x	8 253	7 894	16 147	1 219	70	1 362	670	2 032	156	64	+ 14 115
Jan. .	x	2 531	2 342	4 873	344	18	407	223	630	49	16	+ 4 243
Febr. .	x	2 687	2 651	5 338	437	27	482	216	698	68	31	+ 4 640
März .	x	3 035	2 901	5 936	438	25	473	231	704	39	17	+ 5 232

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Rhe- schlie- sungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985	6,0	9,6	11,5	- 1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281
1986	6,1	10,3	11,5	- 1,2	95,5	8,7	3,6	4,0	1 054	1 345 ^{a)}
1987	6,3	10,5	11,2	- 0,7	97,1	8,3	3,5	3,9	1 062	1 362 ^{a)}
1988 2) 1. Vj.	3,5	10,7	11,3	- 0,6	98,6	7,5	2,8	3,4	1 053	1 439 ^{a)}
Jan.	2,3	9,8	10,5	- 0,7	98,9	6,9	2,7	3,9	1 060	1 434 ^{a)}
Febr.	3,2	11,0	11,6	- 0,5	98,7	8,1	2,8	3,3	1 054	1 409 ^{a)}
März	4,9	11,3	11,7	- 0,4	98,1	7,4	2,9	3,1	1 047	1 474 ^{a)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Rheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGSb und 1955 BGSb.

6) Bevölkerung geschätzt.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 1988 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
insgesamt											
Januar	503	389	1 367	142	3 302	1 059	816	1 576	1 982	212	464
Februar	713	465	1 876	174	4 427	1 362	1 018	2 083	2 609	310	564
März	1 155	677	3 090	301	7 344	2 237	1 689	3 572	4 009	485	964
1. Vj 88	2 371	1 531	6 333	617	15 073	4 658	3 523	7 231	8 600	1 007	1 992
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
insgesamt											
Januar	2 087	1 286	5 127	535	13 945	4 021	2 852	7 879	10 581	933	1 741
Februar	2 215	1 159	6 100	495	15 008	4 423	3 103	8 535	10 246	882	1 600
März	2 470	1 273	6 913	488	16 136	5 198	3 558	9 661	10 152	961	1 765
1. Vj 88	6 772	3 718	18 140	1 518	45 089	13 642	9 513	26 075	30 979	2 776	5 106
dar.: Ausländer...	313	585	1 005	198	5 334	1 855	614	2 911	2 026	168	1 138
darunter: nichtehelich											
Januar	274	238	503	109	1 219	394	217	651	1 003	86	351
Februar	290	247	691	72	1 374	439	239	689	895	59	314
März	293	246	707	100	1 519	471	290	776	860	87	395
1. Vj 88	857	731	1 901	281	4 112	1 304	746	2 116	2 758	232	1 060
dar.: Ausländer...	28	78	86	17	333	132	51	183	201	13	97
Totgeborene											
insgesamt											
Januar	9	8	26	-	58	9	10	35	39	4	3
Februar	11	8	21	-	62	5	12	23	30	3	4
März	11	2	24	1	58	18	8	32	25	2	-
1. Vj 88	31	18	71	1	178	32	30	90	94	9	7
dar.: Ausländer...	2	5	4	-	27	8	3	9	10	1	1
Gestorbene 1)											
insgesamt											
Januar	2 489	1 657	6 148	741	14 678	4 764	3 155	7 296	10 263	1 032	2 587
Februar	2 509	1 723	7 016	704	15 084	5 116	3 490	7 673	9 506	1 066	2 405
März	2 610	1 602	7 612	757	16 239	5 567	3 887	8 484	10 126	1 243	2 678
1. Vj 88	7 608	4 982	20 776	2 202	46 001	15 447	10 532	23 453	29 895	3 341	7 670
dar.: Ausländer...	41	68	117	32	618	212	95	342	368	35	104
darunter: im 1. Lebensjahr											
Januar	20	7	32	8	118	41	24	33	58	10	17
Februar	13	9	41	4	123	44	27	49	72	13	18
März	15	8	61	7	134	35	23	53	64	9	14
1. Vj 88	48	24	134	19	375	120	74	135	194	32	49
dar.: Ausländer...	2	2	7	4	56	20	11	26	13	1	14
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Januar	9	1	12	4	42	15	12	16	18	3	4
Februar	5	4	13	3	43	23	12	11	26	5	8
März	5	4	19	3	57	16	7	26	25	3	7
1. Vj 88	19	9	44	10	142	54	31	53	69	11	19
dar.: Ausländer...	2	1	3	4	16	13	8	10	7	-	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Januar	- 402	- 371	- 1 021	- 206	- 733	- 743	- 303	+ 583	+ 318	- 99	- 846
Februar	- 294	- 564	- 916	- 209	- 76	- 693	- 387	+ 862	+ 740	- 184	- 805
März	- 140	- 329	- 699	- 269	- 103	- 369	- 329	+ 1 177	+ 26	- 282	- 913
1. Vj 88	- 836	- 1 264	- 2 636	- 684	- 912	- 1 805	- 1 019	+ 2 622	+ 1 084	- 565	- 2 564
dar.: Ausländer...	+ 272	+ 517	+ 888	+ 166	+ 4 716	+ 1 643	+ 519	+ 2 569	+ 1 658	+ 133	+ 1 034
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2)											
Januar	2,3	2,9	2,2	2,6	2,3	2,2	2,7	2,0	2,1	2,4	2,9
Februar	3,4	3,7	3,3	3,4	3,3	3,1	3,6	2,8	3,0	3,8	3,7
März	5,2	5,1	5,1	5,4	5,2	4,7	5,5	4,5	4,3	5,5	6,0
1. Vj 88	3,6	3,9	3,5	3,8	3,6	3,4	3,9	3,1	3,1	3,9	4,2
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2)											
Januar	9,4	9,7	9,7	9,8	9,8	8,5	9,3	9,9	11,3	10,6	10,8
Februar	10,7	9,3	10,7	9,5	11,3	10,0	10,8	11,4	11,7	10,7	10,6
März	11,1	9,6	11,3	8,8	11,4	11,0	11,6	12,1	10,8	10,9	10,9
1. Vj 88	10,4	9,5	10,1	9,3	10,8	9,8	10,6	11,1	11,3	10,7	10,8
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1) 2)											
Januar	11,2	12,4	10,1	13,4	10,3	10,1	10,3	9,1	10,9	11,7	16,0
Februar	12,1	13,8	12,3	13,6	11,4	11,6	12,2	10,3	10,8	12,9	15,9
März	11,8	12,0	12,5	13,7	11,4	11,8	12,7	10,6	10,8	14,1	16,6
1. Vj 88	11,7	12,8	11,6	13,5	11,0	11,1	11,7	10,0	10,9	12,9	16,2
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene 3)											
Januar	9,2	5,6	5,5	15,5	8,0	9,2	7,8	3,9	5,6	10,9	9,8
Februar	6,3	7,9	6,9	8,8	8,7	10,4	9,2	6,0	7,4	15,4	11,4
März	6,4	6,3	9,2	13,9	8,5	7,1	6,8	5,9	6,2	9,5	8,0
1. Vj 88	7,3	6,6	7,1	12,9	8,4	8,8	7,8	5,2	6,5	11,8	9,7
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene 4)											
Januar	4,3	0,8	2,3	7,5	3,0	3,7	4,2	2,0	1,7	3,2	2,3
Februar	2,3	3,5	2,1	6,1	2,9	5,2	3,9	1,3	2,5	5,7	5,0
März	2,0	3,1	2,7	6,1	3,5	3,1	2,0	2,7	2,5	3,1	4,0
1. Vj 88	2,8	2,4	2,4	6,6	3,1	4,0	3,3	2,0	2,2	4,0	3,7
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Januar	- 1,8	- 2,8	- 1,7	- 3,7	- 0,5	- 1,6	- 1,0	+ 0,7	+ 0,3	- 1,1	- 5,2
Februar	- 1,4	- 4,5	- 1,6	- 4,0	- 0,1	- 1,6	- 1,3	+ 1,2	+ 0,8	- 2,2	- 5,3
März	- 0,6	- 2,5	- 1,1	- 4,9	- 0,1	- 0,8	- 1,1	+ 1,5	+ 0,0	- 3,2	- 5,7
1. Vj 88	- 1,3	- 3,2	- 1,5	- 4,2	- 0,2	- 1,3	- 1,1	+ 1,1	+ 0,4	- 2,2	- 5,4

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bevölkerung teilweise geschätzt.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 1)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 1)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 1)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 2)
Anzahl									
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986	598 479	567 215	410 096	407 139	+ 188 383	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1987	617 037	591 765	401 256	398 518	+ 215 781	+ 193 247	2 510 030	650 511	1 854 519
1987 1. Vj ...	116 099	111 534	88 908	88 306	+ 27 191	+ 23 228	587 800	152 884	434 916
2. Vj ...	132 516	126 378	97 844	97 061	+ 34 672	+ 29 317	618 344	164 186	454 158
3. Vj ...	196 206	189 455	115 609	114 847	+ 80 597	+ 74 608	644 018	167 925	476 093
4. Vj ...	172 216	164 398	98 895	98 304	+ 73 321	+ 66 094	659 868	170 516	489 352
1988 ³⁾ 1. Vj ...	170 844 ^{a)}	164 229 ^{a)}	84 370 ^{a)}	83 873 ^{a)}	+ 86 474 ^{a)}	+ 80 356 ^{a)}	578 808	144 607	434 201

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985	8,4	7,9	7,0	7,0	+ 1,4	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1987	10,1	9,7	6,6	6,5	+ 3,5	+ 3,2	41,0	10,7	30,3
1987 1. Vj ...	7,7	7,4	5,9	5,9	+ 1,8	+ 1,5	39,0	10,1	28,8
2. Vj ...	8,7	8,3	6,4	6,4	+ 2,3	+ 1,9	40,6	10,8	29,8
3. Vj ...	12,7	12,3	7,5	7,5	+ 5,2	+ 4,8	41,8	10,9	30,9
4. Vj ...	11,1	10,6	6,4	6,4	+ 4,8	+ 4,3	42,7	11,0	31,7
1988 ³⁾ 1. Vj ...	11,2	10,7	5,5	5,5	+ 5,7	+ 5,3	37,9	9,5	28,4

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.
2) Ohne Ortssumzüge.

3) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".
a) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

4 Monatssalden aus den Wanderungen Über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1980	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986	+ 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8
w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7
1987	+ 10,4	+ 8,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 4,0	+ 19,2	+ 25,2	+ 26,6	+ 28,8	+ 26,5	+ 19,0	+ 27,8
m	+ 4,5	+ 3,6	+ 3,8	+ 5,7	+ 1,2	+ 10,5	+ 12,8	+ 13,5	+ 14,6	+ 13,2	+ 8,4	+ 12,3
w	+ 5,9	+ 4,9	+ 3,6	+ 5,7	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,4	+ 13,1	+ 14,2	+ 13,3	+ 10,6	+ 15,5
1988 ¹⁾	+ 29,2	+ 28,5	+ 28,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
m	+ 14,4	+ 14,6	+ 15,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
w	+ 14,7	+ 13,9	+ 13,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

5 Wanderungen im 1. Vierteljahr 1988 nach Ländern des Bundesgebietes *)

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder								
			Zuzüge			Fortzüge			der Zu- gesamt	Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen	
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land		über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern
Schleswig- Holstein	i m w	26 564 13 742 12 822	14 977 8 209 6 768	3 554 1 912 1 642	11 423 6 297 5 126	12 350 6 513 5 837	2 246 1 237 1 009	10 104 5 276 4 828	+ 2 627 + 1 696 + 931	+ 1 308 + 675 + 633	+ 1 319 + 1 021 + 298
Hamburg	i m w	x x x	15 638 8 385 7 253	6 855 3 980 2 875	8 783 4 405 4 378	13 976 7 679 6 297	4 279 2 705 1 574	9 697 4 974 4 723	+ 1 662 + 706 + 956	+ 2 576 + 1 275 + 1 301	- 914 - 569 - 345
Niedersachsen..	i m w	49 333 24 654 24 679	30 759 16 465 14 294	12 384 6 650 5 734	18 375 9 815 8 560	26 604 14 158 12 446	5 903 3 376 2 527	20 701 10 782 9 919	+ 4 155 + 2 307 + 1 848	+ 6 481 + 3 274 + 3 207	- 2 326 - 967 - 1 359
Bremen	i m w	171 99 72	6 907 3 627 3 280	2 599 1 382 1 217	4 308 2 245 2 063	5 722 3 007 2 715	1 402 753 649	4 320 2 254 2 066	+ 1 185 + 620 + 565	+ 1 197 + 629 + 568	- 12 - 9 - 3
Nordrhein- Westfalen	i m w	105 360 53 166 52 194	68 516 35 608 32 908	48 126 24 876 23 250	20 390 10 732 9 658	45 293 24 525 20 768	16 866 9 236 7 630	28 427 15 289 13 138	+ 23 223 + 11 083 + 12 140	+ 31 260 + 15 640 + 15 620	- 8 037 - 4 557 - 3 480
Hessen	i m w	39 936 20 371 19 565	33 404 17 806 15 598	17 456 9 483 7 973	15 948 8 323 7 625	24 404 13 261 11 143	9 257 5 283 3 974	15 147 7 978 7 169	+ 9 000 + 4 545 + 4 455	+ 8 199 + 4 200 + 3 999	+ 801 + 345 + 456
Rheinland- Pfalz	i m w	29 165 14 887 14 278	18 165 9 353 8 812	7 138 3 707 3 431	11 027 5 646 5 381	15 715 8 159 7 556	3 646 1 838 1 808	12 069 6 321 5 748	+ 2 450 + 1 194 + 1 256	+ 3 492 + 1 869 + 1 623	- 1 042 - 675 - 367
Baden- Württemberg...	i m w	83 142 42 524 40 618	53 414 28 547 24 867	30 882 16 411 14 471	22 532 12 136 10 396	35 598 19 287 16 311	16 917 9 435 7 482	18 681 9 852 8 829	+ 17 816 + 9 260 + 8 556	+ 13 965 + 6 976 + 6 989	+ 3 851 + 2 284 + 1 567
Bayern	i m w	94 256 48 180 46 076	46 527 25 056 21 471	25 682 14 061 11 621	20 845 10 995 9 850	31 889 17 525 14 364	14 592 8 292 6 300	17 297 9 233 8 064	+ 14 638 + 7 531 + 7 107	+ 11 090 + 5 769 + 5 321	+ 3 548 + 1 762 + 1 786
Saarland	i m w	6 274 3 249 3 025	3 433 1 983 1 450	1 595 969 626	1 838 1 014 824	3 457 1 910 1 547	525 296 229	2 932 1 614 1 318	- 24 + 73 - 97	+ 1 070 + 673 + 397	- 1 094 - 600 - 494
Berlin (West)..	i m w	x x x	23 711 12 172 11 539	14 573 7 345 7 228	9 138 4 827 4 311	14 077 7 119 6 958	8 737 4 187 4 550	5 340 2 932 2 408	+ 9 634 + 5 053 + 4 581	+ 5 836 + 3 158 + 2 678	+ 3 798 + 1 895 + 1 903
Bundesgebiet...	i m w	434 201 220 872 213 329	315 451 167 211 148 240	170 844 90 776 80 068	144 607 76 435 68 172	229 085 123 143 105 942	84 370 46 638 37 732	144 715 76 505 68 210	+ 86 366 + 44 068 + 42 298	+ 86 474 + 44 138 + 42 336	- 108 - 70 - 38

*) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "Ungeklärt" und "ohne Angabe".

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbe-
wegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 1. Vierteljahr 1988 nach
Ländern des Bundesgebietes *)

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	11 548	6 292	5 256	10 030	5 191	4 839	+ 1 518	+ 1 101	+ 417
Hamburg	9 340	4 721	4 619	9 135	4 560	4 575	+ 205	+ 161	+ 44
Niedersachsen	20 607	10 772	9 835	20 428	10 520	9 908	+ 179	+ 252	- 73
Bremen	4 373	2 289	2 084	4 111	2 130	1 981	+ 262	+ 159	+ 103
Nordrhein-Westfalen	34 063	17 095	16 968	28 115	14 726	13 389	+ 5 948	+ 2 369	+ 3 579
Hessen	17 843	8 992	8 851	14 138	7 104	7 034	+ 3 705	+ 1 888	+ 1 817
Rheinland-Pfalz	12 126	6 068	6 058	11 849	6 003	5 846	+ 277	+ 65	+ 212
Baden-Württemberg	27 962	14 530	13 432	19 181	9 670	9 511	+ 8 781	+ 4 860	+ 3 921
Bayern	23 458	11 938	11 520	17 457	8 974	8 483	+ 6 001	+ 2 964	+ 3 037
Saarland	2 082	1 114	968	2 709	1 403	1 306	- 627	- 289	- 338
Berlin (West)	10 190	5 261	4 929	5 303	2 887	2 416	+ 4 887	+ 2 374	+ 2 513
Bundesgebiet ...	173 592	89 072	84 520	142 456	73 168	69 288	+ 31 136	+ 15 904	+ 15 232
Ausländer									
Schleswig-Holstein	3 431	1 919	1 512	2 320	1 322	998	+ 1 111	+ 597	+ 514
Hamburg	6 689	3 975	2 714	4 843	3 120	1 723	+ 1 846	+ 855	+ 991
Niedersachsen	10 265	5 791	4 474	6 176	3 638	2 538	+ 4 089	+ 2 153	+ 1 936
Bremen	2 623	1 409	1 214	1 619	884	735	+ 1 004	+ 525	+ 479
Nordrhein-Westfalen	34 453	18 513	15 940	17 178	9 799	7 379	+ 17 275	+ 8 714	+ 8 561
Hessen	15 561	8 814	6 747	10 266	6 157	4 109	+ 5 295	+ 2 657	+ 2 638
Rheinland-Pfalz	6 268	3 463	2 805	3 866	2 156	1 710	+ 2 402	+ 1 307	+ 1 095
Baden-Württemberg	25 545	14 098	11 447	16 419	9 619	6 800	+ 9 126	+ 4 479	+ 4 647
Bayern	23 069	13 118	9 951	14 432	8 551	5 881	+ 8 637	+ 4 567	+ 4 070
Saarland	1 382	891	491	748	507	241	+ 634	+ 384	+ 250
Berlin (West)	13 554	6 932	6 622	8 793	4 247	4 546	+ 4 761	+ 2 685	+ 2 076
Bundesgebiet ...	142 840	78 923	63 917	86 660	50 000	36 660	+ 56 180	+ 28 923	+ 27 257

*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "Ungeklärt" und "ohne Angabe".

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1988

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i	10 104	x	4 088	1 677	171	1 145	510	184	849	764	33	683
	m	5 276	x	1 998	951	101	617	272	92	471	391	23	360
Hamburg	i	9 695	4 686	x	2 293	142	705	393	94	474	525	24	359
	m	4 973	2 320	x	1 161	87	371	209	45	251	300	15	214
Niedersachsen	i	20 686	2 083	2 114	x	2 871	5 040	1 918	667	2 284	2 043	65	1 601
	m	10 771	1 257	1 025	x	1 436	2 570	980	322	1 235	1 060	39	847
Bremen	i	4 318	217	161	2 696	x	339	183	68	269	197	7	181
	m	2 253	135	87	1 363	x	176	99	33	157	99	6	98
Nordrhein- Westfalen	i	28 410	1 834	839	5 784	438	x	4 040	3 406	4 769	4 987	263	2 050
	m	15 279	1 085	457	3 068	239	x	2 142	1 773	2 618	2 642	147	1 108
Hessen	i	15 128	566	333	1 558	149	2 801	x	2 396	3 052	3 389	144	740
	m	7 965	327	163	835	81	1 439	x	1 224	1 582	1 813	86	415
Rheinland- Pfalz	i	12 065	268	127	471	42	3 074	2 651	x	2 922	1 363	673	474
	m	6 318	162	75	264	19	1 587	1 355	x	1 539	718	352	247
Baden- Württemberg	i	18 642	682	379	1 436	167	2 957	2 797	2 291	x	6 402	376	1 155
	m	9 828	401	197	806	90	1 588	1 433	1 177	x	3 349	203	584
Bayern	i	17 297	559	446	1 269	211	2 932	2 553	937	6 417	x	197	1 776
	m	9 233	336	233	707	123	1 586	1 340	478	3 435	x	109	886
Saarland	i	2 930	58	25	156	9	351	328	795	777	312	x	119
	m	1 612	40	11	94	5	209	173	404	434	174	x	68
Berlin (West)	i	5 332	470	271	1 035	108	1 046	575	189	719	863	56	x
	m	2 927	234	159	566	64	589	320	98	414	449	34	x
Bundesgebiet ...	i	144 607	11 423	8 783	18 375	4 308	20 390	15 948	11 027	22 532	20 845	1 838	9 138
	m	76 435	6 297	4 405	9 815	2 245	10 732	8 323	5 646	12 136	10 995	1 014	4 827
	w	68 172	5 126	4 378	8 560	2 063	9 658	7 625	5 381	10 396	9 850	824	4 311
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i	9 461	x	3 839	1 600	157	1 060	468	174	784	706	31	642
	m	4 876	x	1 848	903	95	564	246	85	428	351	21	335
Hamburg	i	8 653	4 346	x	2 147	122	595	337	83	408	294	22	299
	m	4 312	2 098	x	1 081	75	298	175	39	215	144	13	174
Niedersachsen	i	19 240	2 008	1 975	x	2 758	4 671	1 752	619	2 075	1 856	54	1 472
	m	9 902	1 215	947	x	1 367	2 352	877	303	1 103	941	32	765
Bremen	i	3 915	202	138	2 572	x	283	160	46	206	142	4	162
	m	2 012	124	75	1 283	x	146	85	20	119	71	3	86
Nordrhein- Westfalen	i	24 983	1 743	711	5 267	383	x	3 419	3 109	4 075	4 306	219	1 751
	m	13 149	1 034	380	2 740	209	x	1 743	1 598	2 176	2 239	118	912
Hessen	i	12 734	518	297	1 434	142	2 409	x	2 033	2 582	2 531	130	658
	m	6 442	292	136	746	74	1 186	x	1 007	1 305	1 259	75	362
Rheinland- Pfalz	i	10 899	264	105	438	40	2 767	2 363	x	2 585	1 265	646	426
	m	5 593	160	58	240	17	1 393	1 170	x	1 344	659	332	220
Baden- Württemberg	i	16 263	635	307	1 281	142	2 480	2 419	1 976	x	5 677	342	1 004
	m	8 274	369	152	705	72	1 261	1 197	972	x	2 877	180	489
Bayern	i	14 944	514	341	1 101	144	2 402	2 172	831	5 635	x	178	1 626
	m	7 732	307	166	598	78	1 244	1 083	419	2 934	x	98	805
Saarland	i	2 505	53	18	119	8	263	297	754	594	292	x	107
	m	1 305	38	7	63	4	135	156	379	300	164	x	59
Berlin (West)	i	4 763	425	225	969	90	884	514	172	653	778	53	x
	m	2 591	205	131	528	51	497	288	88	372	400	31	x
Bundesgebiet ...	i	128 360	10 708	7 956	16 928	3 986	17 814	13 901	9 797	19 597	17 847	1 679	8 147
	m	66 188	5 842	3 900	8 887	2 042	9 076	7 020	4 910	10 296	9 105	903	4 207
	w	62 172	4 866	4 056	8 041	1 944	8 738	6 881	4 887	9 301	8 742	776	3 940

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	5 378	156	179	433	99	1 139	518	223	1 096	824	44	667
	m	2 723	82	81	203	62	573	254	103	559	404	26	376
	w	2 655	74	98	230	37	566	264	120	537	420	18	291
Berlin (Ost)	i	1 237	13	26	44	5	101	39	22	32	42	-	913
	m	615	6	14	21	2	49	23	9	17	18	-	456
	w	622	7	12	23	3	52	16	13	15	24	-	457
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	164 229	3 385	6 650	11 907	2 495	46 886	16 899	6 893	29 754	24 816	1 551	12 993
	m	87 438	1 824	3 885	6 426	1 318	24 254	9 206	3 595	15 835	13 639	943	6 513
	w	76 791	1 561	2 765	5 481	1 177	22 632	7 693	3 298	13 919	11 177	608	6 480
Insgesamt ...	i	170 844	3 554	6 855	12 384	2 599	48 126	17 456	7 138	30 882	25 682	1 595	14 573
	m	90 776	1 912	3 980	6 650	1 382	24 876	9 483	3 707	16 411	14 061	969	7 345
	w	80 068	1 642	2 875	5 734	1 217	23 250	7 973	3 431	14 471	11 621	626	7 228
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	457	25	1	26	1	118	10	22	170	67	-	17
	m	241	22	-	15	1	86	7	15	64	24	-	7
	w	216	3	1	11	-	32	3	7	106	43	-	10
Berlin (Ost)	i	40	-	-	3	-	18	-	4	5	2	-	8
	m	20	-	-	1	-	9	-	1	3	1	-	5
	w	20	-	-	2	-	9	-	3	2	1	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	83 873	2 221	4 278	5 874	1 401	16 730	9 247	3 620	16 742	14 523	525	8 712
	m	46 377	1 215	2 705	3 360	752	9 141	5 276	1 822	9 368	8 267	296	4 175
	w	37 496	1 006	1 573	2 514	649	7 589	3 971	1 798	7 374	6 256	229	4 537
Insgesamt ...	i	84 370	2 246	4 279	5 903	1 402	16 866	9 257	3 646	16 917	14 592	525	8 737
	m	46 638	1 237	2 705	3 376	753	9 236	5 283	1 838	9 435	8 292	296	4 187
	w	37 732	1 009	1 574	2 527	649	7 630	3 974	1 808	7 482	6 300	229	4 550
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 4 921	+ 131	+ 178	+ 407	+ 98	+ 1 021	+ 508	+ 201	+ 926	+ 757	+ 44	+ 650
	m	+ 2 482	+ 60	+ 81	+ 188	+ 61	+ 487	+ 247	+ 88	+ 495	+ 380	+ 26	+ 369
	w	+ 2 439	+ 71	+ 97	+ 219	+ 37	+ 534	+ 261	+ 113	+ 431	+ 377	+ 18	+ 281
Berlin (Ost)	i	+ 1 197	+ 13	+ 26	+ 41	+ 5	+ 83	+ 39	+ 18	+ 27	+ 40	-	+ 905
	m	+ 595	+ 6	+ 14	+ 20	+ 2	+ 40	+ 23	+ 8	+ 14	+ 17	-	+ 451
	w	+ 602	+ 7	+ 12	+ 21	+ 3	+ 43	+ 16	+ 10	+ 13	+ 23	-	+ 454
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+80 356	+ 1 164	+ 2 372	+ 6 033	+ 1 094	+30 156	+ 7 652	+ 3 273	+13 012	+10 293	+ 1 026	+ 4 281
	m	+41 061	+ 609	+ 1 180	+ 3 066	+ 566	+15 113	+ 3 930	+ 1 773	+ 6 467	+ 5 372	+ 647	+ 2 338
	w	+39 295	+ 555	+ 1 192	+ 2 967	+ 528	+15 043	+ 3 722	+ 1 500	+ 6 545	+ 4 921	+ 379	+ 1 943
Insgesamt ...	i	+86 474	+ 1 308	+ 2 576	+ 6 481	+ 1 197	+31 260	+ 8 199	+ 3 492	+13 965	+11 090	+ 1 070	+ 5 836
	m	+44 138	+ 675	+ 1 275	+ 3 274	+ 629	+15 640	+ 4 200	+ 1 869	+ 6 976	+ 5 769	+ 673	+ 3 158
	w	+42 336	+ 633	+ 1 301	+ 3 207	+ 568	+15 620	+ 3 999	+ 1 623	+ 6 989	+ 5 321	+ 397	+ 2 678

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik	i	5 259	153	178	422	99	1 119	508	219	1 082	814	40	625
	m	2 634	80	80	193	62	563	247	99	548	401	23	338
	w	2 625	73	98	229	37	556	261	120	534	413	17	287
Berlin (Ost)	i	1 197	13	25	43	5	100	39	20	30	40	-	882
	m	591	6	13	21	2	48	23	9	16	17	-	436
	w	606	7	12	22	3	52	16	11	14	23	-	446
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	37 912	672	810	3 104	209	15 030	3 395	1 919	7 168	4 757	345	503
	m	18 958	362	434	1 576	124	7 408	1 702	909	3 594	2 415	175	259
	w	18 954	310	376	1 528	85	7 622	1 693	1 010	3 574	2 342	170	244
Insgesamt ...	i	44 368	838	1 013	3 569	313	16 249	3 942	2 158	8 280	5 611	385	2 010
	m	22 183	448	527	1 790	188	8 019	1 972	1 017	4 158	2 833	198	1 033
	w	22 185	390	486	1 779	125	8 230	1 970	1 141	4 122	2 778	187	977

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik	i	441	25	1	24	1	115	10	22	168	63	-	12
	m	233	22	-	13	1	86	7	15	63	22	-	4
	w	208	3	1	11	-	29	3	7	105	41	-	8
Berlin (Ost)	i	33	-	-	3	-	17	-	2	4	2	-	5
	m	16	-	-	1	-	8	-	1	2	1	-	3
	w	17	-	-	2	-	9	-	1	2	1	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	13 497	544	477	1 146	189	2 983	1 378	922	2 712	2 448	202	496
	m	6 646	293	246	593	112	1 473	645	391	1 309	1 219	96	269
	w	6 851	251	231	553	77	1 510	733	531	1 403	1 229	106	227
Insgesamt ...	i	13 971	569	478	1 173	190	3 115	1 388	946	2 884	2 513	202	513
	m	6 895	315	246	607	113	1 567	652	407	1 374	1 242	96	276
	w	7 076	254	232	566	77	1 548	736	539	1 510	1 271	106	237

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik	i	+ 4 818	+	128	+	177	+	398	+	98	+	1 004	+	498	+	197	+	914	+	751	+	40	+	613
	m	+ 2 401	+	58	+	80	+	180	+	61	+	477	+	240	+	84	+	485	+	379	+	23	+	334
	w	+ 2 417	+	70	+	97	+	218	+	37	+	527	+	258	+	113	+	429	+	372	+	17	+	279
Berlin (Ost)	i	+ 1 164	+	13	+	25	+	40	+	5	+	83	+	39	+	18	+	26	+	38	-	-	+	877
	m	+ 575	+	6	+	13	+	20	+	2	+	40	+	23	+	8	+	14	+	16	-	-	+	433
	w	+ 589	+	7	+	12	+	20	+	3	+	43	+	16	+	10	+	12	+	22	-	-	+	444
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+24 415	+	128	+	333	+	1 958	+	20	+	12 047	+	2 017	+	997	+	4 456	+	2 309	+	143	+	7
	m	+12 312	+	69	+	188	+	983	+	12	+	5 935	+	1 057	+	518	+	2 285	+	1 196	+	79	-	10
	w	+12 103	+	59	+	145	+	975	+	8	+	6 112	+	960	+	479	+	2 171	+	1 113	+	64	+	17
Insgesamt ...	i	+30 397	+	269	+	535	+	2 396	+	123	+	13 134	+	2 554	+	1 212	+	5 396	+	3 098	+	183	+	1 497
	m	+15 288	+	133	+	281	+	1 183	+	75	+	6 452	+	1 320	+	610	+	2 784	+	1 591	+	102	+	757
	w	+15 109	+	136	+	254	+	1 213	+	48	+	6 682	+	1 234	+	602	+	2 612	+	1 507	+	81	+	740

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 1. Vierteljahr 1988 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 089	20	26	54	2	572	92	27	177	109	4
	m	636	16	8	31	1	339	48	16	107	63	1
	w	453	4	18	23	1	233	44	11	70	46	3
Berlin (Ost)	i	96	1	1	8	-	53	7	1	8	7	-
	m	49	-	-	4	-	29	3	1	4	3	-
	w	47	1	1	4	-	24	4	-	4	4	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	40 977	593	654	2 375	256	17 951	3 634	1 249	6 521	6 390	251
	m	28 153	422	533	1 651	175	11 484	2 638	904	4 751	4 613	176
	w	12 824	171	121	724	81	6 467	996	345	1 770	1 777	75
Insgesamt ...	i	42 162	614	681	2 437	258	18 576	3 733	1 277	6 706	6 506	255
	m	28 838	438	541	1 686	176	11 852	2 689	921	4 862	4 679	177
	w	13 324	176	140	751	82	6 724	1 044	356	1 844	1 827	78

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	128	20	-	5	-	60	1	-	26	12	-
	m	96	19	-	5	-	53	-	-	12	5	-
	w	32	1	-	-	-	7	1	-	14	7	-
Berlin (Ost)	i	8	-	-	-	-	7	-	-	-	1	-
	m	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
	w	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	18 837	423	640	1 148	226	4 122	2 203	813 ^{a)}	4 196	3 877	184
	m	13 519	284	522	841	150	3 003	1 652	409 ^{a)}	3 066	2 775	131
	w	5 318	139	118	307	76	1 119	551	404 ^{a)}	1 130	1 102	53
Insgesamt ...	i	18 980	443	640	1 153	226	4 189	2 204	820 ^{a)}	4 222	3 890	184
	m	13 625	303	522	846	150	3 062	1 652	413 ^{a)}	3 078	2 780	131
	w	5 355	140	118	307	76	1 127	552	407 ^{a)}	1 144	1 110	53

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 934	- +	26 +	49 +	2 +	512 +	91	- +	151 +	97 +	4 +
	m	+ 524	- +	8 +	26 +	1 +	286 +	48	- +	95 +	58 +	1 +
	w	+ 410	+ +	18 +	23 +	1 +	226 +	43	- +	56 +	39 +	3 -
Berlin (Ost)	i	+ 87	+ +	1 +	8	- +	46 +	7	- +	8 +	6	- +
	m	+ 42	+ +	- +	4	- +	23 +	3	- +	4 +	3	- +
	w	+ 45	+ +	1 +	4	- +	23 +	4	- +	4 +	3	- +
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+22 140	+ +	170 +	14 + 1 227 +	30	+13 829	+ 1 431	+ 436 ^{a)}	+ 2 325	+ 2 513	+ 67
	m	+14 634	+ +	138 +	11 + 810 +	25	+ 8 481	+ 986	+ 495 ^{a)}	+ 1 685	+ 1 838	+ 45
	w	+ 7 506	+ +	32 +	3 + 417 +	5	+ 5 348	+ 445	+ 59 ^{a)}	+ 640	+ 675	+ 22
Insgesamt ...	i	+23 182	+ +	171 +	41 + 1 284 +	32	+14 387	+ 1 529	+ 457 ^{a)}	+ 2 484	+ 2 616	+ 71
	m	+15 213	+ +	135 +	19 + 840 +	26	+ 8 790	+ 1 037	+ 508 ^{a)}	+ 1 784	+ 1 899	+ 46
	w	+ 7 969	+ +	36 +	22 + 444 +	6	+ 5 597	+ 492	+ 51 ^{a)}	+ 700	+ 717	+ 25

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 1. Vierteljahr 1988 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
--------	-------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	------------------

Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik	i	1 068	20	26	53	2	562	91	25	175	107	4	3
	m	620	16	8	30	1	333	47	14	105	62	1	3
	w	448	4	18	23	1	229	44	11	70	45	3	-
Berlin (Ost)	i	94	1	1	8	-	53	7	1	8	7	-	8
	m	48	-	-	4	-	29	3	1	4	3	-	4
	w	46	1	1	4	-	24	4	-	4	4	-	4
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	11 538	132	135	537	55	7 274	639	291	1 306	1 014	63	92
	m	6 675	102	99	350	39	3 960	394	197	809	627	34	64
	w	4 863	30	36	187	16	3 314	245	94	497	387	29	28
Insgesamt ...	i	12 700	153	162	598	57	7 889	737	317	1 489	1 128	67	103
	m	7 343	118	107	384	40	4 322	444	212	918	692	35	71
	w	5 357	35	55	214	17	3 567	293	105	571	436	32	32

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik	i	125	20	-	5	-	58	1	.	26	12	-	3
	m	96	19	-	5	-	53	-	.	12	5	-	2
	w	29	1	-	-	-	5	1	.	14	7	-	1
Berlin (Ost)	i	7	-	-	-	-	6	-	.	-	1	-	-
	m	5	-	-	-	-	5	-	.	-	-	-	-
	w	2	-	-	-	-	1	-	.	-	1	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	4 588	174	172	357	81	1 069	417	313 ^{a)}	892	869	98	146
	m	2 859	125	115	246	55	694	267	133 ^{a)}	520	544	55	105
	w	1 729	49	57	111	26	375	150	180 ^{a)}	372	325	43	41
Insgesamt ...	i	4 727	194	172	362	81	1 133	418	320 ^{a)}	918	882	98	149
	m	2 965	144	115	251	55	752	267	138 ^{a)}	532	549	55	107
	w	1 762	50	57	111	26	381	151	182 ^{a)}	386	333	43	42

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik	i	+ 918	- +	26 +	48 +	2 +	504 +	90	.	+ 149 +	95 +	4	-
	m	+ 510 -	3 +	8 +	25 +	1 +	280 +	47	.	+ 93 +	57 +	1 +	1
	w	+ 408 +	3 +	18 +	23 +	1 +	224 +	43	.	+ 56 +	38 +	3 -	1
Berlin (Ost)	i	+ 86 +	1 +	1 +	8	- +	47 +	7	.	+ 8 +	6	- +	8
	m	+ 42 +	-	- +	4	- +	24 +	3	.	+ 4 +	3	- +	4
	w	+ 44 +	1 +	1 +	4	- +	23 +	4	.	+ 4 +	3	- +	4
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 6 950 -	42 -	37 +	180 -	26 +	6 205 +	222 -	22 ^{a)} +	414 +	145 -	35 -	54
	m	+ 3 816 -	23 -	16 +	104 -	16 +	3 266 +	127 +	64 ^{a)} +	289 +	83 -	21 -	41
	w	+ 3 134 -	19 -	21 +	76 -	10 +	2 939 +	95 -	86 ^{a)} +	125 +	62 -	14 -	13
Insgesamt ...	i	+ 7 973 -	41 -	10 +	236 -	24 +	6 756 +	319 -	3 ^{a)} +	571 +	246 -	31 -	46
	m	+ 4 378 -	26 -	8 +	133 -	15 +	3 570 +	177 +	74 ^{a)} +	386 +	143 -	20 -	36
	w	+ 3 595 -	15 -	2 +	103 -	9 +	3 186 +	142 -	77 ^{a)} +	185 +	103 -	11 -	10

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP. LAENDER									
ZUSAMMEN	142 370	74 853	67 517	62 374	33 916	28 458	79 996	40 937	39059
DEUTSCHE	38 955	19 433	19 522	7 890	3 888	4 002	31 065	15 545	15520
AUSLAENDER	103 415	55 420	47 995	54 484	30 028	24 456	48 931	25 392	23539
DDR 1)									
ZUSAMMEN	6 615	3 338	3 277	497	261	236	6 118	3 077	3041
DEUTSCHE	6 456	3 225	3 231	474	249	225	5 982	2 976	3006
AUSLAENDER	159	113	46	23	12	11	136	101	35
BELGIEN									
ZUSAMMEN	973	539	434	654	361	293	319	178	141
DEUTSCHE	412	214	198	350	190	160	62	24	38
AUSLAENDER	561	325	236	304	171	133	257	154	103
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	223	109	114	179	90	89	44	19	25
DEUTSCHE	11	6	5	8	5	3	3	1	2
AUSLAENDER	212	103	109	171	85	86	41	18	23
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	485	251	234	346	191	155	139	60	79
DEUTSCHE	103	61	42	91	53	38	12	8	4
AUSLAENDER	382	190	192	255	138	117	127	52	75
FINNLAND									
ZUSAMMEN	371	166	205	244	129	115	127	37	90
DEUTSCHE	27	14	13	22	15	7	5	1-	6
AUSLAENDER	344	152	192	222	114	108	122	38	84
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	3 301	1 816	1 485	2 498	1 273	1 225	803	543	260
DEUTSCHE	815	462	353	850	428	422	35-	34	69-
AUSLAENDER	2 486	1 354	1 132	1 648	845	803	838	509	329
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	8 417	5 441	2 976	2 782	1 625	1 157	5 635	3 816	1819
DEUTSCHE	215	112	103	210	97	113	5	15	10-
AUSLAENDER	8 202	5 329	2 873	2 572	1 528	1 044	5 630	3 801	1829
IRLAND									
ZUSAMMEN	447	257	190	317	176	141	130	81	49
DEUTSCHE	67	43	24	72	40	32	5-	3	8-
AUSLAENDER	380	214	166	245	136	109	135	78	57
ISLAND									
ZUSAMMEN	45	22	23	44	19	25	1	3	2-
DEUTSCHE	5	2	3	7	2	5	2-		2-
AUSLAENDER	40	20	20	37	17	20	3	3	
ITALIEN									
ZUSAMMEN	12 345	7 624	4 721	8 725	5 388	3 337	3 620	2 236	1384
DEUTSCHE	636	296	340	643	284	359	7-	12	19-
AUSLAENDER	11 709	7 328	4 381	8 082	5 104	2 978	3 627	2 224	1403
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	9 827	5 007	4 820	5 452	3 076	2 376	4 375	1 931	2444
DEUTSCHE	155	82	73	97	48	49	58	34	24
AUSLAENDER	9 672	4 925	4 747	5 355	3 028	2 327	4 317	1 897	2420
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	225	122	103	189	100	89	36	22	14
DEUTSCHE	118	66	52	122	66	56	4-		4-
AUSLAENDER	107	56	51	67	34	33	40	22	18
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 044	1 218	826	1 566	873	693	478	345	133
DEUTSCHE	589	329	260	687	364	323	98-	35-	63-
AUSLAENDER	1 455	889	566	879	509	370	576	380	196
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	235	105	130	199	104	95	36	1	35
DEUTSCHE	35	25	10	60	35	25	25-	10-	15-
AUSLAENDER	200	80	120	139	69	70	61	11	50
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 586	2 393	1 193	2 642	1 769	873	944	624	320
DEUTSCHE	606	346	260	591	299	292	15	47	32-
AUSLAENDER	2 980	2 047	933	2 051	1 470	581	929	577	352
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	53 462	26 945	26 517	15 846	7 825	8 021	37 616	19 120	18496
DEUTSCHE	17 831	8 788	9 043	409	207	202	17 422	8 581	8841
AUSLAENDER	35 631	18 157	17 474	15 437	7 618	7 819	20 194	10 539	9655
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	835	467	368	538	293	245	297	174	123
DEUTSCHE	113	76	37	127	61	66	14-	15	29-
AUSLAENDER	722	391	331	411	232	179	311	159	152
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	5 024	2 362	2 662	691	282	409	4 333	2 080	2253
DEUTSCHE	2 585	1 261	1 324	18	9	9	2 567	1 252	1315
AUSLAENDER	2 439	1 101	1 338	673	273	400	1 766	828	938
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	442	213	229	334	179	155	108	34	74
DEUTSCHE	74	38	36	68	40	28	6	2-	8
AUSLAENDER	368	175	193	266	139	127	102	36	66
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 493	795	698	1 827	895	932	334-	100-	234-
DEUTSCHE	659	334	325	1 021	481	540	362-	147-	215-
AUSLAENDER	834	461	373	806	414	392	28	47	19-

1)EINSCHL. BERLIN (OST). 2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	7 096	3 428	3 668	943	389	554	6 153	3 039	3114
DEUTSCHE	5 686	2 772	2 914	60	26	34	5 626	2 746	2880
AUSLAENDER	1 410	656	754	883	363	520	527	293	234
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 614	838	776	2 116	1 100	1 016	502-	262-	240-
DEUTSCHE	772	434	338	892	448	444	120-	14-	106-
AUSLAENDER	842	404	438	1 224	652	572	382-	248-	134-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 202	536	666	991	415	576	211	121	90
DEUTSCHE	102	56	46	19	8	11	83	48	35
AUSLAENDER	1 100	480	620	972	407	565	128	73	55
TUERKEI									
ZUSAMMEN	16 747	7 833	8 914	8 798	4 904	3 894	7 949	2 929	5020
DEUTSCHE	166	81	85	174	85	89	8-	4-	4-
AUSLAENDER	16 581	7 752	8 829	8 624	4 819	3 805	7 957	2 933	5024
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 959	1 155	804	1 132	731	401	827	424	403
DEUTSCHE	73	36	37	22	10	12	51	26	25
AUSLAENDER	1 886	1 119	767	1 110	721	389	776	398	378
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 260	1 816	1 444	2 709	1 403	1 306	551	413	138
DEUTSCHE	601	252	349	741	313	428	140-	61-	79-
AUSLAENDER	2 659	1 564	1 095	1 968	1 090	878	691	474	217
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	97	57	40	115	65	50	18-	8-	10-
DEUTSCHE	43	22	21	55	25	30	12-	3-	9-
AUSLAENDER	54	35	19	60	40	20	6-	5-	1-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	4 927	3 109	1 818	3 718	2 502	1 216	1 209	607	602
DEUTSCHE	870	513	357	820	491	329	50	22	28
AUSLAENDER	4 057	2 596	1 461	2 898	2 011	887	1 159	585	574
NIGERIA									
ZUSAMMEN	194	151	43	114	93	21	80	58	22
DEUTSCHE	47	33	14	37	29	8	10	4	6
AUSLAENDER	147	118	29	77	64	13	70	54	16
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 201	673	528	330	187	143	871	486	385
DEUTSCHE	29	23	6	32	19	13	3-	4	7-
AUSLAENDER	1 172	650	522	298	168	130	874	482	392
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	465	242	223	378	205	173	87	37	50
DEUTSCHE	281	160	121	229	127	102	52	33	19
AUSLAENDER	184	82	102	149	78	71	35	4	31
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	427	258	169	399	230	169	28	28	
DEUTSCHE	38	14	24	27	13	14	11	1	10
AUSLAENDER	389	244	145	372	217	155	17	27	10-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	386	297	89	356	237	119	30	60	30-
DEUTSCHE	39	22	17	51	33	18	12-	11-	1-
AUSLAENDER	347	275	72	305	204	101	42	71	29-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 254	1 488	766	2 141	1 550	591	113	62-	175
DEUTSCHE	436	261	175	444	270	174	8-	9-	1
AUSLAENDER	1 818	1 227	591	1 697	1 280	417	121	53-	174
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 011	4 455	4 556	8 487	4 193	4 294	524	262	262
DEUTSCHE	3 325	1 472	1 853	3 765	1 610	2 155	440-	138-	302-
AUSLAENDER	5 686	2 983	2 703	4 722	2 583	2 139	964	400	564
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	422	197	225	310	149	161	112	48	64
DEUTSCHE	158	78	80	96	52	44	62	26	36
AUSLAENDER	264	119	145	214	97	117	50	22	28
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	996	454	542	604	297	307	392	157	235
DEUTSCHE	302	163	139	238	138	100	64	25	39
AUSLAENDER	694	291	403	366	159	207	328	132	196
CHILE									
ZUSAMMEN	370	164	206	218	97	121	152	67	85
DEUTSCHE	90	41	49	74	40	34	16	1	15
AUSLAENDER	280	123	157	144	57	87	136	66	70
KANADA									
ZUSAMMEN	512	257	255	925	473	452	413-	216-	197-
DEUTSCHE	240	117	123	362	160	202	122-	43-	79-
AUSLAENDER	272	140	132	563	313	250	291-	173-	118-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	78	38	40	60	30	30	18	8	10
DEUTSCHE	30	15	15	43	23	20	13-	8-	5-
AUSLAENDER	48	23	25	17	7	10	31	16	15

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	5 363	2 719	2 644	5 471	2 649	2 822	108-	70	178-
DEUTSCHE	1 966	765	1 201	2 529	971	1 558	563-	206-	357-
AUSLAENDER	3 397	1 954	1 443	2 942	1 678	1 264	455	276	179
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 270	626	644	899	498	401	371	128	243
DEUTSCHE	539	293	246	423	226	197	116	67	49
AUSLAENDER	731	333	398	476	272	204	255	61	194
ASIEN									
ZUSAMMEN	13 127	7 377	5 750	8 148	4 960	3 188	4 979	2 417	2562
DEUTSCHE	750	445	305	850	536	314	100-	91-	9-
AUSLAENDER	12 377	6 932	5 445	7 298	4 424	2 874	5 079	2 508	2571
INDIEN									
ZUSAMMEN	811	603	208	1 025	867	158	214-	264-	50
DEUTSCHE	65	40	25	67	44	23	2-	4-	2
AUSLAENDER	746	563	183	958	823	135	212-	260-	48
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	268	155	113	216	144	72	52	11	41
DEUTSCHE	43	26	17	25	13	12	18	13	5
AUSLAENDER	225	129	96	191	131	60	34	2-	36
IRAN									
ZUSAMMEN	2 923	1 761	1 162	791	484	307	2 132	1 277	855
DEUTSCHE	22	12	10	23	12	11	1-		1-
AUSLAENDER	2 901	1 749	1 152	768	472	296	2 133	1 277	856
ISRAEL									
ZUSAMMEN	392	238	154	245	142	103	147	96	51
DEUTSCHE	75	26	49	70	36	34	5	10-	15
AUSLAENDER	317	212	105	175	106	69	142	106	36
JAPAN									
ZUSAMMEN	972	542	430	1 217	672	545	245-	130-	115-
DEUTSCHE	60	32	28	84	58	26	24-	26-	2
AUSLAENDER	912	510	402	1 133	614	519	221-	104-	117-
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	411	205	206	334	193	141	77	12	65
DEUTSCHE	16	10	6	18	13	5	2-	3-	1
AUSLAENDER	395	195	200	316	180	136	79	15	64
SYRIEN									
ZUSAMMEN	452	276	176	188	115	73	264	161	103
DEUTSCHE	19	10	9	17	9	8	2	1	1
AUSLAENDER	433	266	167	171	106	65	262	160	102
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	6 898	3 597	3 301	4 132	2 343	1 789	2 766	1 254	1512
DEUTSCHE	450	289	161	546	351	195	96-	62-	34-
AUSLAENDER	6 448	3 308	3 140	3 586	1 992	1 594	2 862	1 316	1546
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	615	296	319	1 030	516	514	415-	220-	195-
DEUTSCHE	267	152	115	546	288	258	279-	136-	143-
AUSLAENDER	348	144	204	484	228	256	136-	84-	52-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	497	246	251	879	433	446	382-	187-	195-
DEUTSCHE	228	131	97	448	232	216	220-	101-	119-
AUSLAENDER	269	115	154	431	201	230	162-	86-	76-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	93	38	55	101	52	49	8-	14-	6
DEUTSCHE	25	14	11	58	32	26	33-	18-	15-
AUSLAENDER	68	24	44	43	20	23	25	4	21
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	25	12	13	50	31	19	25-	19-	6-
DEUTSCHE	14	7	7	40	24	16	26-	17-	9-
AUSLAENDER	11	5	6	10	7	3	1	2-	3
AUSSEREURO.P.LAENDER									
ZUSAMMEN	27 680	15 237	12 443	21 383	12 171	9 212	6 297	3 066	3231
DEUTSCHE	5 212	2 582	2 630	5 981	2 925	3 056	769-	343-	426-
AUSLAENDER	22 468	12 655	9 813	15 402	9 246	6 156	7 066	3 409	3657
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	385	290	95	232	175	57	153	115	38
DEUTSCHE	144	117	27	64	46	18	80	71	9
AUSLAENDER	241	173	68	168	129	39	73	44	29
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	409	396	13	381	376	5	28	20	8
DEUTSCHE	57	51	6	36	36		21	15	6
AUSLAENDER	352	345	7	345	340	5	7	5	2
INSGESAMT									
INSGESAMT	170 844	90 776	80 068	84 370	46 638	37 732	86 474	44 138	42336
DEUTSCHE	44 368	22 183	22 185	13 971	6 895	7 076	30 397	15 288	15109
AUSLAENDER	126 476	68 593	57 883	70 399	39 743	30 656	56 077	28 850	27227
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	33 946	20 389	13 557	22 440	12 783	9 657	11 506	7 606	3900
DEUTSCHE	4 441	2 345	2 096	4 785	2 344	2 441	344-	1	345-
AUSLAENDER	29 505	18 044	11 461	17 655	10 439	7 216	11 850	7 605	4245
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	56 865	31 916	24 949	36 528	20 782	15 746	20 337	11 134	9203
DEUTSCHE	6 013	3 185	2 828	6 728	3 301	3 427	715-	116-	599-
AUSLAENDER	50 852	28 731	22 121	29 800	17 481	12 319	21 052	11 250	9802

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTÄRTIGE ¹⁾									
EUROP. LAENDER									
ZUSAMMEN	36 023	24 327	11 696	14 188	10 231	3 957	21 835	14 096	7739
DEUTSCHE	10 792	6 031	4 761	2 582	1 579	1 003	8 210	4 452	3758
AUSLAENDER	25 231	18 296	6 935	11 606	8 652	2 954	13 625	9 644	3981
DDR 2)									
ZUSAMMEN	1 157	668	489	136	102	34	1 021	566	455
DEUTSCHE	1 136	653	483	132	101	31	1 004	552	452
AUSLAENDER	21	15	6	4	1	3	17	14	3
BELGIEN									
ZUSAMMEN	452	298	154	243	165	78	209	133	76
DEUTSCHE	189	120	69	148	94	54	41	26	15
AUSLAENDER	263	178	85	95	71	24	168	107	61
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	55	40	15	32	28	4	23	12	11
DEUTSCHE	3	2	1	2	2		1		1
AUSLAENDER	52	38	14	30	26	4	22	12	10
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	215	127	88	120	64	56	95	63	32
DEUTSCHE	41	31	10	40	27	13	1	4	3-
AUSLAENDER	174	96	78	80	37	43	94	59	35
FINNLAND									
ZUSAMMEN	140	82	58	75	58	17	65	24	41
DEUTSCHE	7	4	3	9	8	1	2-	4-	2
AUSLAENDER	133	78	55	66	50	16	67	28	39
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 298	837	461	789	494	295	509	343	166
DEUTSCHE	294	192	102	293	171	122	1	21	20-
AUSLAENDER	1 004	645	359	496	323	173	508	322	186
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	3 272	2 581	691	602	426	176	2 670	2 155	515
DEUTSCHE	57	33	24	56	32	24	1	1	1
AUSLAENDER	3 215	2 548	667	546	394	152	2 669	2 154	515
IRLAND									
ZUSAMMEN	205	126	79	117	81	36	88	45	43
DEUTSCHE	22	18	4	16	12	4	6	6	
AUSLAENDER	183	108	75	101	69	32	82	39	43
ISLAND									
ZUSAMMEN	6	1	5	13	4	9	7-	3-	4-
DEUTSCHE				5	2	3	5-	2-	3-
AUSLAENDER	6	1	5	8	2	6	2-	1-	1-
ITALIEN									
ZUSAMMEN	6 168	4 588	1 580	2 734	2 126	608	3 434	2 462	972
DEUTSCHE	180	118	62	175	101	74	5	17	12-
AUSLAENDER	5 988	4 470	1 518	2 559	2 025	534	3 429	2 445	984
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 328	1 055	273	944	749	195	384	306	78
DEUTSCHE	33	25	8	20	18	2	13	7	6
AUSLAENDER	1 295	1 030	265	924	731	193	371	299	72
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	98	62	36	56	34	22	42	28	14
DEUTSCHE	47	32	15	43	25	18	4	7	3-
AUSLAENDER	51	30	21	13	9	4	38	21	17
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 018	729	289	556	389	167	462	340	122
DEUTSCHE	252	184	68	262	187	75	10-	3-	7-
AUSLAENDER	766	545	221	294	202	92	472	343	129
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	68	47	21	46	31	15	22	16	6
DEUTSCHE	15	13	2	19	16	3	4-	3-	1-
AUSLAENDER	53	34	19	27	15	12	26	19	7
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 066	1 604	462	1 270	1 003	267	796	601	195
DEUTSCHE	232	160	72	205	123	82	27	37	10-
AUSLAENDER	1 834	1 444	390	1 065	880	185	769	564	205
POLEN 3)									
ZUSAMMEN	11 870	7 018	4 852	2 467	1 768	699	9 403	5 250	4153
DEUTSCHE	5 943	3 131	2 812	46	33	13	5 897	3 098	2799
AUSLAENDER	5 927	3 887	2 040	2 421	1 735	686	3 506	2 152	1354
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	250	203	47	117	83	34	133	120	13
DEUTSCHE	36	26	10	36	24	12		2	2-
AUSLAENDER	214	177	37	81	59	22	133	118	15
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	609	341	268	42	24	18	567	317	250
DEUTSCHE	370	193	177	1	1		369	192	177
AUSLAENDER	239	148	91	41	23	18	198	125	73
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	154	94	60	93	62	31	61	32	29
DEUTSCHE	22	16	6	29	21	8	7-	5-	2-
AUSLAENDER	132	78	54	64	41	23	68	37	31
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	569	357	212	685	391	294	116-	34-	82-
DEUTSCHE	256	159	97	472	256	216	216-	97-	119-
AUSLAENDER	313	198	115	213	135	78	100	63	37

1) FUSSNOTE SIEHE SEITE 23. 2)EINSCHL. BERLIN (OST). 3)EINSCHL. ÖSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
1) ERWERBSTAETIGE									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	1 312	689	623	119	62	57	1 193	627	566
DEUTSCHE	1 121	576	545	13	8	5	1 108	568	540
AUSLAENDER	191	113	78	106	54	52	85	59	26
SPANIEN									
ZUSAMMEN	464	329	135	563	371	192	99-	42-	57-
DEUTSCHE	252	185	67	276	176	100	24-	9	33-
AUSLAENDER	212	144	68	287	195	92	75-	51-	24-
TSSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	159	114	45	135	101	34	24	13	11
DEUTSCHE	9	6	3	2	2		7	4	3
AUSLAENDER	150	108	42	133	99	34	17	9	8
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 149	909	240	986	760	226	163	149	14
DEUTSCHE	44	26	18	35	24	11	9	2	7
AUSLAENDER	1 105	883	222	951	736	215	154	147	7
UNGARN									
ZUSAMMEN	472	413	59	365	307	58	107	106	1
DEUTSCHE	13	8	5	2	1		11	7	4
AUSLAENDER	459	405	54	363	306	57	96	99	3-
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 446	997	449	853	529	324	593	468	125
DEUTSCHE	205	110	95	222	100	122	17-	10	27-
AUSLAENDER	1 241	887	354	631	429	202	610	458	152
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	23	18	5	30	19	11	7-	1-	6-
DEUTSCHE	13	10	3	23	14	9	10-	4-	6-
AUSLAENDER	10	8	2	7	5	2	3	3	
AFRIKA									
ZUSAMMEN	772	625	147	529	409	120	243	216	27
DEUTSCHE	317	246	71	297	229	68	20	17	3
AUSLAENDER	455	379	76	232	180	52	223	199	24
NIGERIA									
ZUSAMMEN	47	41	6	27	26	1	20	15	5
DEUTSCHE	18	17	1	18	17	1			
AUSLAENDER	29	24	5	9	9		20	15	5
MAROKKO									
ZUSAMMEN	103	91	12	35	30	5	68	61	7
DEUTSCHE	7	7		8	7	1	1-		1-
AUSLAENDER	96	84	12	27	23	4	69	61	8
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	135	99	36	95	68	27	40	31	9
DEUTSCHE	99	75	24	68	49	19	31	26	5
AUSLAENDER	36	24	12	27	19	8	9	5	4
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	58	50	8	34	26	8	24	24	
DEUTSCHE	9	6	3	5	3	2	4	3	1
AUSLAENDER	49	44	5	29	23	6	20	21	1-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	56	49	7	47	41	6	9	8	1
DEUTSCHE	15	11	4	19	16	3	4-	5-	1
AUSLAENDER	41	38	3	28	25	3	13	13	
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	373	295	78	291	218	73	82	77	5
DEUTSCHE	169	130	39	179	137	42	10-	7-	3-
AUSLAENDER	204	165	39	112	81	31	92	84	8
AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 930	1 264	666	1 797	1 182	615	133	82	51
DEUTSCHE	826	502	324	1 026	616	410	200-	114-	86-
AUSLAENDER	1 104	762	342	771	566	205	333	196	137
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	59	40	19	57	40	17	2		2
DEUTSCHE	32	21	11	38	28	10	6-	7-	1
AUSLAENDER	27	19	8	19	12	7	8	7	1
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	204	128	76	131	92	39	73	36	37
DEUTSCHE	83	62	21	79	62	17	4		4
AUSLAENDER	121	66	55	52	30	22	69	36	33
CHILE									
ZUSAMMEN	44	26	18	39	31	8	5	5-	10
DEUTSCHE	24	14	10	20	16	4	4	2-	6
AUSLAENDER	20	12	8	19	15	4	1	3-	4
KANADA									
ZUSAMMEN	151	97	54	176	113	63	25-	16-	9-
DEUTSCHE	85	53	32	107	62	45	22-	9-	13-
AUSLAENDER	66	44	22	69	51	18	3-	7-	4
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	21	15	6	12	9	3	9	6	3
DEUTSCHE	10	7	3	8	6	2	2	1	1
AUSLAENDER	11	8	3	4	3	1	7	5	2

1) FUSSNOTE SIEHE SEITE 23.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1988 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 242	821	421	1 174	742	432	68	79	11-
DEUTSCHE	453	242	211	638	341	297	185-	99-	86-
AUSLAENDER	789	579	210	536	401	135	253	178	75
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	209	137	72	208	155	53	1	18-	19
DEUTSCHE	139	103	36	136	101	35	3	2	1
AUSLAENDER	70	34	36	72	54	18	2-	20-	18
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 605	1 207	398	1 050	866	184	555	341	214
DEUTSCHE	297	227	70	303	253	50	6-	26-	20
AUSLAENDER	1 308	980	328	747	613	134	561	367	194
INDIEN									
ZUSAMMEN	131	109	22	121	102	21	8	7	1
DEUTSCHE	25	18	7	21	19	2	4	1-	5
AUSLAENDER	106	91	15	102	83	19	4	8	4-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	53	34	19	30	24	6	23	10	13
DEUTSCHE	24	18	6	9	7	2	15	11	4
AUSLAENDER	29	16	13	21	17	4	8	1-	9
IRAN									
ZUSAMMEN	165	137	28	55	44	11	110	93	17
DEUTSCHE	9	8	1	7	6	1	2	2	
AUSLAENDER	156	129	27	48	38	10	108	91	17
ISRAEL									
ZUSAMMEN	76	47	29	43	34	9	33	13	20
DEUTSCHE	31	13	18	20	15	5	11	2-	13
AUSLAENDER	45	34	11	23	19	4	22	15	7
JAPAN									
ZUSAMMEN	307	263	44	267	237	30	40	26	14
DEUTSCHE	27	20	7	41	36	5	14-	16-	2
AUSLAENDER	280	243	37	226	201	25	54	42	12
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	52	42	10	42	35	7	10	7	3
DEUTSCHE	6	6		10	9	1	4-	3-	1-
AUSLAENDER	46	36	10	32	26	6	14	10	4
SYRIEN									
ZUSAMMEN	25	21	4	10	8	2	15	13	2
DEUTSCHE	5	5		4	3	1	1	2	1-
AUSLAENDER	20	16	4	6	5	1	14	11	3
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	796	554	242	480	382	98	316	172	144
DEUTSCHE	170	139	31	191	158	33	21-	19-	2-
AUSLAENDER	626	415	211	289	224	65	337	191	146
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	146	100	46	204	136	68	58-	36-	22-
DEUTSCHE	80	60	20	150	102	48	70-	42-	28-
AUSLAENDER	66	40	26	54	34	20	12	6	6
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	122	89	33	164	112	52	42-	23-	19-
DEUTSCHE	70	53	17	120	83	37	50-	30-	20-
AUSLAENDER	52	36	16	44	29	15	8	7	1
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	19	8	11	25	13	12	6-	5-	1-
DEUTSCHE	6	4	2	16	9	7	10-	5-	5-
AUSLAENDER	13	4	9	9	4	5	4		4
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	5	3	2	15	11	4	10-	8-	2-
DEUTSCHE	4	3	1	14	10	4	10-	7-	3-
AUSLAENDER	1		1	1	1			1-	1
AUSSEREURO. LAENDER									
ZUSAMMEN	4 453	3 196	1 257	3 580	2 593	987	873	603	270
DEUTSCHE	1 520	1 035	485	1 776	1 200	576	256-	165-	91-
AUSLAENDER	2 933	2 161	772	1 804	1 393	411	1 129	768	361
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	51	44	7	26	25	1	25	19	6
DEUTSCHE	34	29	5	17	16	1	17	13	4
AUSLAENDER	17	15	2	9	9		8	6	2
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	358	350	8	366	363	3	8-	13-	5
DEUTSCHE	37	36	1	32	32		5	4	1
AUSLAENDER	321	314	7	334	331	3	13-	17-	4
INSGESAMT									
INSGESAMT	42 162	28 838	13 324	18 980	13 625	5 355	23 182	15 213	7969
DEUTSCHE	12 700	7 343	5 357	4 727	2 965	1 762	7 973	4 378	3595
AUSLAENDER	29 462	21 495	7 967	14 253	10 660	3 593	15 209	10 835	4374
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	14 886	10 877	4 009	6 750	4 762	1 988	8 136	6 115	2021
DEUTSCHE	1 575	1 049	526	1 567	949	618	8	100	92-
AUSLAENDER	13 311	9 828	3 483	5 183	3 813	1 370	8 128	6 015	2113
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	19 038	13 971	5 067	9 918	7 071	2 847	9 120	6 900	2220
DEUTSCHE	2 151	1 427	724	2 341	1 399	942	190-	28	218-
AUSLAENDER	16 887	12 544	4 343	7 577	5 672	1 905	9 310	6 872	2438

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE RHEINLAND-PFALZ, DAS NUR IN DER SUMME INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 1. Vierteljahr 1988

Land		Bevölkerung am 1.1.1988 ¹⁾	Veränderungen				Bevölkerung am 31.3.1988 ¹⁾
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000			je 1 000 Einwohner		1 000
Schleswig-Holstein	m	1 229,7	+ 0,0	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,4	1 231,4
	w	1 325,6	- 0,9	+ 0,9	+ 0,1	+ 0,1	1 325,7
	i	2 555,3	- 0,8	+ 2,6	+ 1,8	+ 0,7	2 557,1
Hamburg	m	747,6	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,0	748,3
	w	848,8	- 1,0	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,1	848,9
	i	1 596,4	- 1,3	+ 2,1	+ 0,8	+ 0,5	1 597,2
Niedersachsen	m	3 457,4	- 0,5	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,5	3 459,3
	w	3 706,2	- 2,1	+ 1,9	- 0,2	- 0,1	3 705,9
	i	7 163,6	- 2,6	+ 4,3	+ 1,6	+ 0,2	7 165,2
Bremen	m	311,8	- 0,3	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,2	312,2
	w	347,1	- 0,4	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,6	347,3
	i	658,9	- 0,7	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,9	659,5
Nordrhein-Westfalen	m	8 029,9	+ 1,3	+ 11,1	+ 12,3	+ 1,5	8 042,2
	w	8 714,1	- 2,2	+ 12,1	+ 10,0	+ 1,1	8 724,1
	i	16 744,0	- 0,9	+ 23,2	+ 22,3	+ 1,3	16 766,3
Hessen	m	2 665,8	- 0,3	+ 4,5	+ 4,2	+ 1,6	2 670,0
	w	2 858,9	- 1,5	+ 4,5	+ 3,0	+ 1,0	2 861,8
	i	5 524,6	- 1,8	+ 9,0	+ 7,2	+ 1,3	5 531,8
Rheinland-Pfalz	m	1 749,9	- 0,1	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,7	1 751,2
	w	1 884,6	- 0,9	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,2	1 885,1
	i	3 634,6	- 1,0	+ 2,7	+ 1,7	+ 0,5	3 636,2
Baden-Württemberg	m	4 512,4	+ 2,4	+ 9,3	+ 11,8	+ 2,6	4 524,2
	w	4 818,0	+ 0,2	+ 8,6	+ 8,7	+ 1,8	4 826,8
	i	9 330,5	+ 2,6	+ 17,9	+ 20,5	+ 2,2	9 351,0
Bayern	m	5 264,5	+ 1,8	+ 7,5	+ 9,3	+ 1,8	5 273,8
	w	5 685,2	- 0,7	+ 7,1	+ 6,4	+ 1,1	5 691,6
	i	10 949,7	+ 1,1	+ 14,6	+ 15,7	+ 1,4	10 965,4
Saarland	m	505,5	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,1	505,5
	w	548,5	- 0,4	- 0,1	- 0,5	- 0,9	548,0
	i	1 054,0	- 0,6	+ 0,0	- 0,6	- 0,5	1 053,5
Berlin (West)	m	946,3	- 0,5	+ 5,1	+ 4,6	+ 4,9	950,9
	w	1 083,8	- 2,1	+ 4,6	+ 2,5	+ 2,3	1 086,3
	i	2 030,1	- 2,6	+ 9,6	+ 7,1	+ 3,5	2 037,2
Bundesgebiet ...	m	29 420,8	+ 3,3	+ 44,8	+ 48,1	+ 1,6	29 469,0
	w	31 820,8	- 11,9	+ 42,5	+ 30,6	+ 1,0	31 851,5
	i	61 241,7	- 8,6	+ 87,3	+ 78,7	+ 1,3	61 320,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

11 Bevölkerung im Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Stichtagsbevölkerung							
1950 31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972 31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951 31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973 31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952 31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974 31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953 31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975 31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954 31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976 31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955 31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977 31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956 31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978 31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957 31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979 31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958 31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980 31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959 31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981 31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960 31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982 31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961 31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983 31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962 31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984 31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963 31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985 31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1964 31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1986 31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1965 31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1987 31. 3.	61 142,8	29 292,8	31 850,0
1966 31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3	30. 6. ¹⁾	61 097,1	29 336,5	31 760,6
1967 31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	30. 9. ¹⁾	61 187,5	29 389,1	31 798,3
1968 31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8	31.12. ¹⁾	61 241,7	29 420,8	31 820,8
1969 31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	1988 31. 3. ¹⁾	61 320,4	29 469,0	31 851,5
1970 31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5				
1971 31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1				

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 ²⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1987 ¹⁾²⁾	61 080,6	29 324,8	31 755,8
1967	59 872,8	28 412,6	31 460,3				
1968	60 184,1	28 557,6	31 626,5				
1969	60 848,3	28 965,8	31 882,5				
1970 ²⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9				

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950 31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951 31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952 31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953 31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954 31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955 31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956 31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957 31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958 31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959 31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960 31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961 31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962 31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963 31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964 31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965 31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966 31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967 31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968 31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969 31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970 31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971 31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972 31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973 31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974 31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975 31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976 31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977 31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978 31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979 31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980 31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981 31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982 31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983 31.12.	2 616,6	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 969,5	1 052,8	1 854,5
1984 31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985 31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986 31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987 31. 3.	2 612,4	1 568,8	7 192,1	653,8	16 673,1	5 547,9	3 608,3	9 335,9	11 029,8	1 040,8	1 880,0
30. 6. ¹⁾	2 554,5	1 593,6	7 162,1	660,1	16 712,9	5 508,4	3 631,6	9 290,7	10 910,3	1 055,4	2 017,5
30. 9. ¹⁾	2 556,1	1 594,4	7 165,6	659,7	16 731,2	5 519,1	3 634,8	9 313,6	10 933,6	1 054,9	2 024,5
31.12. ¹⁾	2 555,3	1 596,4	7 163,6	658,9	16 744,0	5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,0	2 030,1
1988 31. 3. ¹⁾	2 557,1	1 597,2	7 165,2	659,5	16 766,3	5 531,8	3 636,2	9 351,0	10 965,4	1 053,5	2 037,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6
1987 ¹⁾²⁾	2 554,2	1 594,9	7 162,1	660,1	16 771,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 014,1

1) Ergebnis der Volkszählung.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

